

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



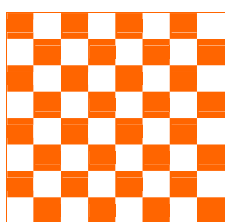
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LLB

Jetzt liegt wieder Schwarzach nach 4:2 Sieg über Hallein voran
Die weitere Ergebnisse: HSG Golling - Steinerwirt Zell/See 1:5
Mozart - Ranshofen 3,5:2,5 / HSV Wals - ASK Post SV 2 : 4
ASK Stern - Konkordia 3 : 3 / Uttendorf - Radstadt 4,5:1,5

BERICHTE ZUR 2. KLASSE NORD/STADT

Stadt: Die SAGÖ schlägt den Verfolger ASK Nova glatt mit 4:0
Nord: Ranshofen 7 verliert seine weiße Weste bleibt aber voran

**Ausschreibungen für die Weihnachtsblitzserie 2011
und Stefanie-, Neujahrs- und Dreikönigsblitzturnier
Einladung Franz Xaver Gruber Blitzturnier in Hallein**



HEFT 14 19. Jahrgang

Sonntag, 05. Dezember 2010



ACHTUNG: NUR NOCH 1 SIS VOR WEIHNACHTEN!



Noch einmal: Senoplast Uttendorf - Saalfelden



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



LANDESLIGA B – ERGEBNISSE DER 5. RUNDE



BR	ASK Stern	Konkordiahütte	3 : 3
1	Prüll Clemens	Wieser Rupert	0:1K
2	Prüll Lukas	Kössler Andreas	1 : 0
3	Pleninger Otto	Reschreiter Hans	½:½
4	Pöllner Florian	Windhofer Johann	½:½
5	Bieniok Alfred	Rothschädl Ulrich	0 : 1
6	Lederer Anatol	Schlager Friedrich	1 : 0

BR	HSG Golling	Steinerwirt Zell	1 : 5
1	Cardaklija Mirsad	Benda Herbert	½:½
2	Hasanovic Nurija	Mooslechner Peter	0 : 1
3	Hamsic Vahidn	Halili Pullumb	0 : 1
4	Vasic Zlatomir	Milota Gerald	0 : 1
5	Ljubic Franjo	Gruber Helmut	0 : 1
6	Radoslavjevic Sl.	Bogensberger H.	½:½

BR	Yokozuna Uttend.	SC Radstadt	4,5:1,5
1	Feichtner Thomas	Hutz Gerhard	½:½
2	Lamberger Werner	Sadilek Heinrich	1 : 0
3	Theussl Manfred	Thurner Hermann	1 : 0
4	Gampersberger H.	Czak Ingbert	1 : 0
5	Bernert Heinz	Steiner Albert	1 : 0
6	Thurner Michael	Scharfetter Joh.	0 : 1

BR	Schwarzach 2	Union Hallein 1	4 : 2
1	Huber David	Halilovic Husejin	½:½
2	Pichler Andreas	Hauthaler Mario	½:½
3	Huber Josef	Luksch Franz	1 : 0
4	Rauchenbacher R.	Stefanovic Dragan	½:½
5	Kiss Josef	Brunnauer Wolfg.	1 : 0
6	Neuwirth Manfred	Scheichl Walter	½:½

BR	HSV Wals 1	ASK Post SV 1	2 : 4
1	Krauland Michael	Krimbacher Walter	½:½
2	Veigl Wilhelm	Nußbaumer Josef	0 : 1
3	Veigl Thomas	Rettenbacher Rob.	0 : 1
4	Hauser Walter	Groiss Karl	½:½
5	Bernhaupt Erich	Forstinger Alfred	½:½
6	Mauch Franz	Flatz Helmut	½:½

BR	Cafe Mozart	Ranshofen 3	3,5:2,5
1	Donegani Peter	Spiesberger Gerh.	½:½
2	Hicker Harald	Frühauf Norbert	1 : 0
3	Walkner Karl	Kücher Wolfgang	½:½
4	Kleiter Gernot	Zikal Daniel	½:½
5	Sonnbichler Rupert	Söder Wolfgang	0 : 1
6	Paulitsch Josef	Siemens Andreas	1 : 0

TABELLE DER LANDESLIGA B – STAND NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Schwarzach 2				3		4		4	2½			6	7	19,5	65
2	Ranshofen 3			3½	4	2½			4½			4		8	18,5	62
3	Yokozuna Uttendorf		2½					3½			4½	3½	4½	8	18,5	62
4	Steinerwirt Zell am See	3	2			3				5			5	6	18,0	60
5	Cafe Mozart		3½		3		3		2		4			6	15,5	52
6	ASK Post SV 1	2				3				3½	4	3		6	15,5	52
7	Konkordiahütte			2½					3	3½	3	3		5	15,0	50
8	Union Hallein 1	2	1½			4		3				4½		5	15,0	50
9	HSG Golling	3½			1		2½	2½					4	4	13,5	45
10	HSV Wals 1			1½		2	2	3					4	3	12,5	42
11	ASK Stern		2	2½			3	3	1½					2	12,0	40
12	SC Radstadt	0		1½	1					2	2			0	6,5	22

KOMMENTARE ZUR 5. RUNDE

Einen erneuten Führungswechsel gab es zwischen Schwarzach und Ranshofen, die diesmal gegen Mozart ihre 1.Saisonniederlage einstecken mussten. Durch die hohen Siege von Uttendorf und Zell am See scheint sich jedoch ein Vierkampf um den B-Liga-Titel abzuzeichnen. Dahinter gibt es ein sehr breites Mittelfeld, in dem jederzeit größere Rangverschiebungen möglich sind. Einzig Radstadt hat den Anschluss bereits deutlich verloren.

Yokozuna Uttendorf – Radstadt 4,5:1,5

Thomas Feichtner nahm diesmal nach 17 Zügen ein Remisangebot seines Gegners Gerhard Hutz an. Laut Mannschaftskollegen weiß Thomas genau, wann ein 26-Steiner remis ist und wann nicht. Werner Lamberger jun. spielte schon wieder eine "Unsterbliche". Nach 17 Zügen reichte ihm Heinrich Sadilek die Hand. Manfred Theussl kämpfte sehr lange gegen Thurner. Nach schlechter Eröffnung kam er in ein Turmendspiel mit 5 Bauern, wobei



Hermann im Gegensatz zu ihm zwei Isolani hatte. Diese fielen schließlich 1:0! Herbert Gampersberger zog ein aggressives Spiel auf. Nach Bauer f4 und f5 verlor Ingbert Czak einen Läufer, worauf er sofort aufgab. Der Radstädter Nachwuchsspieler Albert Steiner rochierte groß und demolierte sich die Stellung mehr oder weniger selber. Nach 16 Zügen setzte ihn Heinz Bernert matt. Michael Thurner konnte einen Springer von Johann Scharfetter fesseln. Bei den verstrickten Bestrebungen des Radstädters, den Schwierigkeiten zu entkommen, gewann Michael eine Leichtfigur. Johann Scharfetter gab nicht auf - zu Recht, denn Michael übersah bald darauf ein Damenopfer, das ihn die Mehrfigur, die Qualität und die Partie kostete. L. Grundner

Cafe Mozart – Ranshofen 3 3,5:2,5

Diese Begegnung brachte die erste Mannschaftsniederlage für die Oberösterreicher. Entscheidend war einerseits das starke Spiel von Altmeister Harry Hicker gegen Ranshofens Obmann Frühauf, andererseits die Endspielqualitäten von Josef Paultisch in der längsten Partie des Matches. Die Niederlage erträglich hielt Wolfgang Söder mit seinem Erfolg über Rupert Sonnichler. Die übrigen Partien verliefen nie die Remisbreite. K. Walkner

HSV Wals 1 – ASK Post SV 2 : 4

Der HSV musste diesmal auf ihren Brett 1 Spieler Kaspar Berger verzichten, dafür konnten sie wieder auf Erich Bernhaupt zurückgreifen.

Keinen guten Tag hatte diesmal die Familien Veigl. Thomas übersah ein taktisches Springeropfer auf e5 wonach die Stellung in wenigen Zügen zusammenbrach. Auch Willi griff in einer bis dahin recht ausgeglichenen Stellung grob daneben und verlor einen Turm. Unterschiedlich verliefen die Remispartien: während bei Mauch gegen Flatz die Remisbreite nie überschritten wurde, „hättiwari“ Erich Bernhaupt mit einem Bauernvorstoß im richtigen Moment durchaus klare Siegchancen gehabt. Auch bei Krimbacher gegen Krauland hatte Michael einen leichten Vorteil, das Endspiel Dame, Turm und 4 (3?) Bauern wäre aber wohl nur bei bestem und langwierigem Spiel zu gewinnen gewesen – deshalb remis. Beinahe schief gegangen wäre die Großzügigkeit von Karl Groiss gegen den „notorischen zu spät Kommer“ Walter Hauser. (diesmal war die Stunde Frist bereits abgelaufen). Dabei verlief zunächst alles für Karl. Durch schönes Spiel konnte er eine Figur gewinnen, unter-

schätzte danach jedoch die Angriffschancen von Walter und geriet in ein Mattnetz aus dem er nur durch ein Damenopfer (gegen Turm) entschlüpfen konnte. Auch dafür fand Karl nicht die beste Möglichkeit, wodurch Walter zusätzlich noch 2 Bauern einheimsen konnte und klar auf Gewinn stand. Im Bemühen aus seiner Zeitnot zu kommen übersah letztlich der HSV-Spieler eine dreimalige Stellungswiederholung und so ist das Remis durchaus gerecht. Rero

ASK Stern – Konkordiahütte 3 : 3

Auch diese Begegnung wurde wegen der traditionellen vorweihnachtlichen Platzknappheit im Sternbräu beim Goiserwirt gespielt, wofür wir der Familie Berger, und dem HSV nochmals Danken wollen. Die Sternmannschaft musste leider ein Brett vorgeben, da gleich 3 Stammspieler wegen Krankheit kurzfristig ausgefallen waren. Auf den übrigen Brettern wurde hart gekämpft.

Einen schönen Sieg landete diesmal Lukas Prüll, der taktisch in dieser Partie einfach „mehr drauf“ hatte. Die Bemühungen von Otto Plening in der längsten Partie des Tages seine leicht bessere Stellung siegreich zu gestalten endete schließlich in einem Doppelturmendspiel mit Remis. Pöllner und Windhofer waren da schon um einiges früher zur Ansicht gelangt, dass ein Sieg diesmal nicht sehr wahrscheinlich ist. MF Bieniok Alfred kam gegen Rothschädel rasch in eine schlechte Stellung. Alle Versuche doch noch ins Spiel zurückzukommen wurden durch das trockene Spiel von Hans-Peter jedoch vereitelt. Seinen ersten Einsatz in der LLB krönte Anatol Lederer mit einem schönen Sieg gegen Friedrich Schlager. Rero

Einen schönen Sieg landete diesmal Lukas Prüll, der taktisch in dieser Partie einfach „mehr drauf“ hatte. Die Bemühungen von Otto Plening in der längsten Partie des Tages seine leicht bessere Stellung siegreich zu gestalten endete schließlich in einem Doppelturmendspiel mit Remis. Pöllner und Windhofer waren da schon um einiges früher zur Ansicht gelangt, dass ein Sieg diesmal nicht sehr wahrscheinlich ist. MF Bieniok Alfred kam gegen Rothschädel rasch in eine schlechte Stellung. Alle Versuche doch noch ins Spiel zurückzukommen wurden durch das trockene Spiel von Hans-Peter jedoch vereitelt. Seinen ersten Einsatz in der LLB krönte Anatol Lederer mit einem schönen Sieg gegen Friedrich Schlager. Rero

Paarungen der 6. Runde am 08.01.2011

SC Radstadt	Konkordiahütte
ASK Post SV 1	Yokozuna Uttendorf
Steinerwirt Zell	HSV 1
Union Hallein 1	HSG Schattauer Golling
Ranshofen 3	Schwarzach 2
Cafe Mozart	ASK Stern

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
56312	124740	Giuriati Paolo (2197)	SAGÖ
56310	124738	Auzinger Felix	Ranshofen
56311	124739	Handlechner Hermina	Neumarkt
56309	124737	Stöger Daniel	Neumarkt



BERICHT ZUR 4. RUNDE DER 2.KLASSE NORD



2. KLASSE NORD – ERGEBNISSE DER 4. RUNDE

BR	Ranshofen 7	Piz.Francesco N.	1,5:2,5
1	Hölzl Andreas	Frank Emanuel	0 : 1
2	Nöhbauer Andreas	Frank Jeremias	0 : 1
3	Huber Albert	Shala Sherif	½:½
4	Wimmer Hermann	Haidenberger Fel.	1 : 0

BR	Neumarkt Damen	Ranshofen 5	1,5:2,5
1	Glaser Eva	Piehringer Reinh.	½:½
2	Haidenberger Fl.	Freilinger Klaus	0 : 1
3	Mörwald Magdal.	Tröscher Evelyn	1 : 0
4	Handlechner Herm	Esterbauer Andr.	0 : 1

BR	Zechner Neumarkt	Mattighofen 3	2 : 2
1	Burgstaller Robert	Mühlbacher-K. J.	½:½
2	Kawinek Arnold	Sycek Adolf	½:½
3	Dummert Norbert	Eder Herbert	0 : 1
4	Fischwenger Walt.	Schöfecker Franz	1 : 0

BR	Ranshofen 6	Oberndorf/L. 2	1 : 3
1	Putz Ernst	Seidlein Bernhard	1 : 0
2	Pöllner Herbert	Zauner Josef	0 : 1
3	Cvitan Josip	Duris Paul	0 : 1
4	Pöllner Stefan	Lang Markus	0 : 1

BR	Ranshofen 9	Ranshofen 8	0 : 4
1	Pöllner Christine	Salletmeier Julian	0 : 1
2	Hellstern Rebecca	Schmitzberger St.	0 : 1
3	Feichtinger Robe	Kutzner Lukas	0 : 1
4	Fersterer Rupert	Seidl Sven	0 : 1

Paarungen der 5. Runde am 08.12.2011

Oberndorf/Laufen 2	Zechner Sonnenschutz
Ranshofen 8	Ranshofen 6
Ranshofen 5	Ranshofen 7
Mattighofen 3	Gartenwelt Trapp N.
Pizzeria Francesco N.	Ranshofen 9

TABELLE DER 2. KLASSE NORD – STAND NACH 4 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 7		1½					4		4	4	6	13,5	84
2	Pizzeria Francesco N.	2½			2		3				3½	7	11,0	69
3	Ranshofen 5							2	3½	3	2½	7	11,0	69
4	Ranshofen 8		2			3	2		4			6	11,0	69
5	Mattighofen 3				1			2	3	3		5	9,0	56
6	Oberndorf/Laufen 2		1		2				1½	3		3	7,5	47
7	Zechner Neumarkt	0		2		2					3	4	7,0	44
8	Ranshofen 9			½	0	1	2½					2	4,0	25
9	Ranshofen 6	0		1		1	1					0	3,0	19
10	Gartenwelt Trapp Damen	0	½	1½				1				0	3,0	19

KOMMENTARE 2. NORD

Auch hier musste der bisher souveräne Tabellenführer Ranshofen 7 gegen die jungen Neumarkter ihre erste Niederlage einstecken und wurden nach den klaren drei „zu Null“ Siegen etwas eingebremst. Dennoch werden es die Neumarkter Spieler von Pizzeria Francesco schwer haben, sich gegen die Phalanx der Ranshofener Teams durchzusetzen.

wird. Schade jedoch für die SAGÖ- Jugend, die bisher kaum zu einem Einsatz in der MM gekommen ist – da fehlt doch ein Team in der 3. Klasse Stadt ...

HSV Wals 2 – Schachfreunde Rif 1 : 3
Jeder rechnete schon mit einem 1,5:2,5 Ergebnis, doch Wolfgang Perner schaffte das Kunststück ein Endspiel ungleiche Läufer bei gleicher Bauernzahl zu einem Sieg umzumünzen!
G. Herndl

KOMMENTARE 2. STADT

SAGÖ- Obmann Herbert Just will es heuer wissen! Nachdem auch in dieser Runde wieder 2 Eloriesen zum Einsatz kamen (ein Dritter, diese Woche angemeldeter Spieler mit 2197 Elo steht auch noch zur Verfügung) gibt es für diese Saison wohl keine Zweifel mehr darüber, wer die 2. Stadt gewinnen

Paarungen der 6. Runde am 08.01.2011

Schulschach AG	HSV Wals 2
ASK Nova	SIR Südost
SIR Schüler	Mozart/Hallein
SIR Südwest	SIR Lehrer
ASK Evergreen	Bergheim/Mozart
SF Trumer Seen	Schachfreunde Rif

❖ ERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT – RUNDE 5 ❖

2. KLASSE STADT – ERGEBNISSE DER 4. RUNDE

BR	HSV Wals 2	SF Rif	1 : 3
1	Berger Rudolf	Perner Wolfgang	0 : 1
2	Weiss Hermann	Purwin Heinz	0 : 1
3	Schmidhuber Joh.	Kohlbauer Josef	1 : 0
4	Assam Egon	Herndl Gerhard	0 : 1

BR	Mozart/Hallein	SIR Südwest	0 : 4
1	Valjevac Aziz	Huber Friedrich	0 : 1
2	Seilinger Rudolf	Prodinger Johann	0 : 1
3	Baldemair Helmut	Sauberer Willi	0 : 1
4	Lettner Fritz	Heil Thomas Alois	0 : 1

BR	Bergheim/Mozart	SF Trumer Seen	2,5:1,5
1	Moßhammer W.	Ziller Dionys	½:½
2	Marchet Nikolas	Kritzinger Franz	1 : 0
3	Resch Constantin	Langwieder Julia	0:1K
4	Schörghofer Har.	Meisl Walter	1 : 0

BR	SIR Südost	SIR Schüler	1,5:2,5
1	Pacher Hermann	Lippmann Andreas	½:½
2	Bacher Hans	Zhou Toni	1 : 0
3	Lurf Peter	Azad Marx	0 : 1
4	Gersdorf Rainer	Fleischhacker M	0 : 1

BR	SIR Lehrer	ASK Evergreen	1,5:2,5
1	Kaiser Manfred	Kohlweis Walter	1 : 0
2	Sniesko Robert	Aichinger Herbert	½:½
3	Fruhstorfer H.	Ablinger Josef	0 : 1
4	Schosseler Jean	Maier Günther	0 : 1

BR	SAGÖ 1	ASK Nova	4 : 0
1	Boricsev Oleg	Kühleitner Markus	1 : 0
2	Tordai Lorant	Maringer Georg	1 : 0
3	Guivan Vasily	Stross Rupert	1 : 0
4	Frank Roland	Küçük Adil	1 : 0

TABELLE DER 2. KLASSE STADT – NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Schulschach AG			2	3		4			3	4			9	16,0	80
2	Schachfreunde Rif					3		2	2			4	4	8	15,0	75
3	ASK Evergreen	2					1		2½			3½	4	7	13,0	65
4	SIR Südwest	1					½				3	3	4	6	11,5	58
5	HSV Wals 2		1				2½	2½	2½		2½			8	11,0	55
6	ASK Nova	0		3	3½	1½					3			6	11,0	55
7	Bergheim/Mozart		2			1½			1½	2½			3	5	10,5	53
8	SIR Lehrer		2	1½		1½		2½		2				4	9,5	48
9	SF Trumer Seen	1						1½	2			2½	1	3	8,0	40
10	SIR Schüler	0			1	1½	1					2½		2	6,0	30
11	SIR Südost		0	½	1					1½	1½			0	4,5	23
12	Mozart/Hallein		0	0	0			1		3				2	4,0	20

KOMMENTARE 2. STADT

Schulschach AG – ASK Nova 4 : 0
 SAGÖ 1 ist weiter auf Kurs und wieder ein Stückchen dem gesteckten Ziel die 1. Klasse zu erreichen, kam die Mannschaft in der Begegnung gegen die ASK Nova mit einem glatten 4:0 Sieg näher. Dass aber manchmal nicht alles so glatt verlaufen könnte wie man es sich vornimmt, hätte beinahe der junge Maringer Georg (auf dem Foto rechts) auf Brett 2 gegen Lorant Tordai bewiesen. In der längsten Partie des Tages zeigte der junge ASK Spieler viel Talent und brachte Tordai einige Male in Bedrängnis. Letztlich rettete nur ein Freibauer das Spiel schließlich zu Gunsten Lorants. H. Just





SBG. STADTMEISTERSCHAFT

PAARUNGEN DER 6. RUNDE am 09.12.um 18:45

BR	WEISS	ERG	SCHWARZ
1	Scheiblmaier Robert	:	Löffler Christoph
2	Bieniok Alfred	:	Thalhammer Klaus
3	Veigl Thomas	:	Gruber Gernot Ing.
4	Besner Bernhard	:	Nußbaumer Josef
5	Haselsteiner Walter	:	Neuwirth Gernot
6	Lederer Anatol	:	Perner Wolfgang
7	Hicker Harald Dr.	:	Leitner Erich Dr.
8	Wieser Rupert	:	Höllbacher Helmut
9	Hasanovic Nurija	:	Koller Karl
10	Lemmerhofer Manfr.	:	Misciasci Alessandro
11	Prüll Lukas	:	Hagmüller Josef
12	Hattinger Walter	:	Gallo Boris Mag.
13	Huber Friedrich	:	Kühleitner Markus
14	Ablinger Josef	:	Jankovic Dubravko
15	Maier Günther	:	Medina Miguel
	Michaeler Ekkehard	1	Spielfrei

Die Ergebnisse der Nachtragspartien der 5. Runde:
Hasanovic - Neuwirth 0:1K, Medina - Lukas Prüll 0:1
und Höllbacher gegen Lemmerhofer Remis;

EINLADUNG DES SC HALLEIN zur

WEIHNACHTSFEIER

und dem

Franz-Xaver-Weihnachtsblitzturnier

(ist gleichzeitig das 2. Wertungsturnier der Halleiner Blitzserie)



Wo: Gasthof zum Goldenen Löwen, Hallein

Wann: Dienstag den 21. Dezember 2010

Weihnachtsfeier ab 18:30Uhr

Start und Nennschluß Blitzturnier 19Uhr

Zur Weihnachtsfeier wird vom Klub eine kräftige Würstelsuppe inklusive einem Getränk gratis serviert. (wegen der Würstelvorbereitung bitte um Voranmeldung)

Für das Franz-Xaver-Weihnachtsblitzturnier (nur bei Teilnahme an diesem) müssen wir einen Unkostenbeitrag von 5,- € einheben. Jugendliche, Schüler und Kinder sind frei. An die Sieger unseres Kräftemessens werden schöne Sachpreise vergeben.

Auf Deinen geschätzten Besuch freut sich der
1. Halleiner Schachklub

AUSSCHREIBUNG DER FESTTAGSBLITZSERIE

Alljährlich veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1.SSK 1910 Mozart, Post SV Salzburg und der ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus folgenden drei Einzelturnieren besteht:

Stephani-Blitzturnier des 1. SSK 1910 „Mozart“

Sonntag, 26. 12. 2010, 16:00 Uhr

Ort: Gasthof Rechenwirt, 5061 Elsbethen/Glas.

Austraße 1; <http://www.rechenwirt.at/>

Modus: 11 Runden nach Schweizer-System

Neujahrs-Blitzturnier des Post SV Salzburg

Samstag, 01.01.2010, 16.00 Uhr

Ort: Gasthof Rechenwirt, 5061 Elsbethen/Glas.

Austraße 1; <http://www.rechenwirt.at/>

Modus: 11-13 Runden Schweizer -System

Dreikönigs-Blitzturnier des ASK Salzburg

Donnerstag, 06.01.2010, 16.00 Uhr

Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg

Griesgasse 23, 1. Stock

Modus: 11-13 Runden Schweizer-System

Das Nenngeld beträgt pro Turnier und Teilnehmer 10,- Euro (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche U18 nur 5,- Euro) und wird zur Gänze ausgespielt. 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, 30% wird für die Gesamtwertung verwendet.

Preisverteilung für Gesamtwertung (Anteil vom Preisgeldfonds):

1. Platz 25% 2. Platz 20 % 3. Platz 15 %
Kategorienpreise: U2050 / U1900 / U1750 / U1600
und U1450 jeweils 8 %

Über die Preise entscheidet die Buchholzwertung, wobei nur die 10 oder 12 besten Gegner gewertet werden. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten, ausgenommen Gesamtwertung.

Für die Veranstalter

Karl Walkner
SG Mozart/H.

Helmut Flatz
Post SV

R. Rettenbacher
ASK Salzburg



STEFANI – BLITZTURNIER



1. Salzburger Schachklub 1910 Mozart“

1. Halleiner Schachklub Schachklub Union Bergheim

- Ort:** Gasthof Rechenwirt, 5061 Glasenbach, Austraße 1, (Klublokal des SC Royal)
- Zeit:** Sonntag, 26. Dezember 2010
Beginn ist um 16 Uhr
Nennungsschluss: 15:45 Uhr
- Modus:** 11 Runden Schweizer System
- Nennngeld:** € 10,- / Schüler und Pensionisten je € 5,-
- Preise:** 1. Preis: €40, 2. Preis €30, 3. Preis €20
Der beste Senior und der beste Junior erhalten je 5% des Nennngelds.

Nach dem Turnier sind alle Teilnehmer herzlich zu einem Buffet eingeladen (Unkostenbeitrag von € 5), Gäste, die nicht am Turnier teilgenommen haben, sind ebenfalls eingeladen (Unkostenbeitrag € 10);

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Klubs Mozart, Hallein und Bergheim

NEUJAHR – BLITZTURNIER



Salzburger Postsportverein Sektion Schach

Sektionsleiter Helmut Flatz, Telefon 0662/429544

- Termin :** Samstag, 01. Jänner 2011 (Neujahrstag)
Beginn: 16:00 Uhr, Nennschluss 15:45h
- Ort :** Gasthof Rechenwirt, 5061 Glasenbach, Austraße 1, (Klublokal des SC Royal)
- Modus :** 11 – 13 Runden nach Schweizer System
5 Minuten Bedenkzeit, FIDE Blitzregeln, Buchholzwertung
- Nennngeld:** Allgemeine 10,- Euro; Damen, Senioren, und Jugendliche bis 18 Jahre je € 5,
- Preise :** 70% des Nennngeldes werden für das Einzelturnier ausgespielt, 30% kommt in den Preisfonds für die Gesamtwertung.
Preise für Elo-Kategorie U2050, U1900, U1750, U1600 und U1450;

Das Preisgeld wird nach den gleichen Kriterien wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie mindestens drei Teilnehmer erforderlich sind.

Die drei bestplatzierten Post SV- Sportler werden mit Sonderpreisen geehrt.

Auf Ihr kommen freut sich Post SV- Sektionsleiter Flatz

3 KÖNIGS – BLITZTURNIER



Allgemeiner Schachklub Salzburg - ASK

- Termin :** Donnerstag, 06.01. 2011 (Dreikönigstag)
Beginn: 16:00 Uhr, Nennschluss 15:45Uhr
- Ort :** Sternbräu, Griesgasse 23 (Klublokal des ASK Salzburg); 1. Stock
- Modus :** 11 – 13 Runden nach Schweizer System
5 Minuten Bedenkzeit, FIDE Blitzregeln, Buchholzwertung
- Nennngeld:** Allgemeine 10,- Euro; Damen, Senioren, und Jugendliche bis 18 Jahre € 5,
- Preise :** 70% des Nennngeldes werden für das Einzelturnier ausgespielt, 30% kommt in den Preisfonds für die Gesamtwertung.
Preise für die Elo- Kategorien U2050, U1900, U1750, U1600 und U1450; Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie mind. 3 Teilnehmer erforderlich sind.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Veranstalter ASK Salzburg!

WERTUNGSPUNKTETABELLE FÜR DIE GESAMTWERTUNG

PL	WP	PL	WP	PL	WP	PL	WP
1	100	10	32	19	17	28	8
2	80	11	30	20	16	29	7
3	70	12	28	21	15	30	6
4	60	13	26	22	14	31	5
5	50	14	24	23	13	32	4
6	45	15	22	24	12	33	3
7	41	16	20	25	11	34	2
8	38	17	19	26	10	35	1
9	35	18	18	27	9		

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Email: schachinsalzburg@a1.at; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>